

# AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener  
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Panoramastraße 1  
10178 Berlin  
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt  
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,  
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

18. Jahrgang

Mittwoch, den 14.04.2010

Nummer 4

## Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN

im Mittelteil,

- \* zur Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes im Jahr 2010
- \* Musikausbildung an der Paul-Dessau-Gesamtschule in Zeuthen
- \* „Achtung Baustelle“
- \* Tourenplan Straßenreinigung 2010

AUS DEM GEMEINDELEBEN

- \* Information der Zeuthener Revierpolizei Seite 2
- \* Neue gesetzl. Regelungen zum Betrieb von Fluglaternen Seite 3
- \* Senioren melden sich zu Wort Seite 4
- \* Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert Seite 6
- \* Die Bürgermeisterin gratuliert... Seite 7

- \* Tolle Leistung des Paul-Dessau-Chores Seite 8
- \* Kleingärten sind aus dem Winterschlaf erwacht Seite 9
- \* Laser-Regatta 2010 bei der SegelGemeinschaft Zeuthen Seite 10
- \* Information zum Umwelttag am 17.04.2010 Seite 10
- \* Umbau der Kita „Kleine Waldgeister“ Seite 11
- \* Kinderflohmarkt in Zeuthen Seite 11
- \* Jugend in Z-E-W-S informiert... Seite 11
- \* Ansegeln beim Zeuthener Yachtclub e.V. Seite 12
- \* Veranstaltungskalender Seite 14
- \* Neuer Schulserver IServ in der Grundschule am Wald Seite 15
- \* Initiative gegen Bahnlärm weiter aktiv Seite 16
- \* Kirchen-Informationen Seite 17
- \* Gastfamilien gesucht Seite 17

## FREIWILLIGE FEUERWEHR ZEUTHEN LÖSCHZUG ZEUTHEN

### TAG DER OFFENEN TÜR

im Anschluss "MAITANZ"



Hüpfburg  
Kinderprogramm  
Fahrzeugausstellung  
Brandschutzerziehung

01.05.2010  
ab 14:00 Uhr

Schulstraße/Alte Poststraße  
(am S-Bhf. Zeuthen)

## Die Zeuthener Revierpolizei meldet sich zu Wort

### Was ist der „Enkeltrick“?

Trotz häufiger Hinweise und Warnungen in der Presse und im Fernsehen hatten es gewissenlose Betrüger immer wieder geschafft, insbesondere älteren Mitbürgern Geld aus der Tasche zu locken. Auch im Bereich in und um Königs Wusterhausen ereigneten sich in der jüngeren Vergangenheit solche Straftaten.

Bei dieser Variante des Betruges haben es die Täter auf die Ersparnisse von gutgläubigen Senioren abgesehen. Nicht selten wird dabei die mühsam ersparte Altersvorsorge ergaunert, oft sogar mehrere zehntausend Euro.

In der scheinbaren Sicherheit ihrer Wohnung werden ältere Menschen gezielt in ein Telefongespräch verwickelt. Der Anrufer lässt den Herrn oder die Dame schließlich raten, welcher Angehöriger am anderen Ende der Leitung ist. Der Angerufene rät, wie es der Täter natürlich selbst steuern kann, richtig. Der Rest ist für den dreisten Betrüger ein Kinderspiel. Nachdem nun ein persönliches Verhältnis und somit ein gewisses Vertrauen aufgebaut sind, wird eine



finanzielle Notsituation vorgetäuscht. Das können ein Verkehrsunfall, der Kauf eines Autos für den Weg zur neuen Arbeit oder eine teure, aber medizinisch notwendige Behandlung sein. Und immer werden „Oma, Opa, Onkel oder Tante“ gebeten, das Geld nur kurzfristig zu leihen. An der Wohnungstür des Betrogenen erscheint später jedoch nicht der Verwandte - den würde man schließlich erkennen. Wie bereits am Telefon angekündigt, erscheint ein Bote, weil Enkel, Enkelin, Nefte, Nichte oder wie auch immer sie sich ausgegeben hatten, selbst verhindert seien. Und mit dem Boten, welchem gutgläubig das Geld übergeben wurde, verschwindet das Ersparnis in der Regel auf Nimmerwiedersehen.

Die drei Damen im Alter von 76 bis 90 Jahren, welche bei den jüngsten vorliegenden Fällen in der geschilderten Art von Tätern angerufen wurden, handelten richtig. Sie legten auf und verständigten die Polizei. Ein finanzieller Schaden trat nicht ein. Leider reagieren aber nicht alle Senioren so beherzt und werden am Ende durch ihre Hilfsbereitschaft sogar noch selbst zum Opfer. Im Schutzbereich Dahme-Spreewald kam es im Jahr 2007 zu 2018 Betrugsfällen; 2008 wurden 1923 Fälle angezeigt. Es handelte sich aber dabei nicht allein nur um die Methode des „Enkeltricks“; die Zahlen beinhalten auch andere Betrugsarten. Die endgültigen Fälle für das Jahr 2009 liegen noch nicht vor, aber nach ersten Einschätzungen ereigneten sich ähnlich viele wie in den Vorjahren. So arglistig der Betrug in seiner Art nach ist, so vielfältig und gut getarnt sind auch das Vorgehen und das Erscheinungsbild der Täter: Es kann beispielsweise der gut gekleidete und sprachlich kultivierte, aber gleichermaßen unseriöse Vertreter an der Wohnungstür klingeln. Im Internet lauern unzählige schwer durchschaubare Abo- oder andere Fallen. So genannte Schnäppchen bei der Kaffeefahrt sind im Allgemeinen völlig überpreiserter Schund. Bei einer anderen Masche werden Sie eventuell von einer freundlichen Frau gebeten, Geld zu wechseln; der vermeintliche 50-Euro-Schein stellt sich spä-

ter als Fälschung heraus. Ähnlich funktioniert der Trick mit dem als „hochwertig“ angebotenen Goldschmuck. Ein „in Not Geratener“ bietet das wertvolle Stück gegen wenig Bargeld an, später stellt sich das Schmuckstück allerdings als billiges Messingteil heraus.

#### Die Polizei rät folgendes:

- Seien Sie stets wachsam und misstrauisch - Niemand wird Ihnen etwas schenken.
- Es ist nicht unhöflich, Fremde zu bitten, wieder zu kommen, wenn Angehörige oder Freunde zugegen sind.
- pflegen Sie eine aufmerksame Nachbarschaft – Vereinbaren Sie gegenseitige Hilfe
- geben Sie Fremden nicht bereitwillig Auskunft über ihre Nachbarn.
- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis, prüfen Sie ihn sorgfältig (Druck, Foto, Stempel). Rufen Sie im Zweifel die entsprechende Behörde an, suchen Sie die Telefonnummer selbst heraus.
- Nehmen Sie sich immer Zeit, unterschreiben Sie nichts unter Zeitdruck, lassen Sie sich weder beeindrucken noch verwirren.

- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre Polizei. Die Notrufnummer 110 ist kostenlos - auch von Ihrem Handy.

Die Polizei des Schutzbereiches steht Ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie erreichen die Polizeiwache Königs Wusterhausen rund um die Uhr unter der Telefonnummer 03375-2700. Die Beamten der polizeilichen Prävention halten weitere wertvolle Tipps und hilfreiche Broschüren für Sie bereit. Auch führen die Beamten Seniorennachmittage zum Thema durch. Terminabsprachen sind zu den Bürodienstzeiten unter der Telefonnummer 03375-922420 möglich.

Mit freundlichen Grüßen –  
Ihre Revierpolizei

**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de

### Das Ordnungsamt informiert:

#### NEUE GESETZLICHE REGELUNGEN ZUM BETRIEB VON FLUGLATERNEN FÜR DAS LAND BRANDENBURG! (Fluglaternenverordnung- FluglatV)

Im Land Brandenburg ist es seit Februar 2010 verboten, sogenannte Himmels- oder Fluglaternen aufsteigen zu lassen. Dazu hat Innenminister Rainer Speer eine entsprechende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen, die am 4. Februar in Kraft getreten ist. Die Verordnung bezieht sich auf alle unbemannten Ballone, bei denen die Luft im Balloninneren mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen erwärmt wird. Bei Verstößen gegen das Verbot droht ein Bußgeld bis zu 5000,- Euro. In diesem Zusammenhang wurde nochmals auf die Gefährlichkeit der Himmelslaternen verwiesen, da niemand ihr Herunterkommen beeinflussen kann. Ausnahmeregelungen werden nach dieser Verordnung nicht zugelassen. Im Klartext heißt das, ab Februar 2010 dürfen auch zu ganz besonderen Anlässen keine dieser Flugkörper mehr in den Himmel steigen. Diese Regelung ist nicht willkürlich beschlossen worden, sondern wurde aus Gründen der Gefahrenabwehr verabschiedet. Bereits in der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass beim Aufsteigenlassen solcher Laternen weder Flugbahn noch Höhe oder Absturzstelle der Flugkörper bestimmbar sind. Dies stellt ein unkalkulierbares Sicherheitsrisiko dar. Es werden notwendige Kriterien der Flugsicherheit und erforderliche Brandschutzrichtlinien verletzt. Nachweislich gab es bereits mehrere durch herabfallende Himmelslaternen verursachte Brände. Besonders riskant ist das Starten bei Hitze und Trockenheit. Brandenburg ist mit seinen 1,1 Millionen Hektar Wald und dem reichen Kiefernbestand eine der waldbrandgefährdetsten Regionen Europas. Zu unser aller Sicherheit besteht daher ein generelles Flugverbot für Himmelslaternen!

Gemeinde Zeuthen  
Ordnungsamt

Tel.: 033762 - 187799

**Trattoria Colline del Chianti**

**Spargelvariationen**

**Super Selbstabholer-Angebot 10% Rabatt**

bei telefonischer Ausser-Haus-Bestellung für Selbstabholer

Waldpromenade 73  
15738 Zeuthen  
Tel.: 033762 - 187799

Öffnungszeiten:  
Mo Ruhetag  
Di-Sa 16-23 Uhr  
So 12-23 Uhr

## Die Sache mit der Notwehr

Ein Beitrag der Eichwalder Kampfsportschule / OG Zeuthen  
von Renshi Steffen Hanniske

Einst war jeder wehrhaft; Kampf und Waffenführung waren das, was jeder selbstverständlich und unweigerlich zu lernen hatte; der wichtigste Inhalt der Erziehung. Zur Zeit unserer Ahnen bevaterte kein Staat. Man lebte im Zeichen der Selbsthilfe. Wurde die Ernte gestohlen oder der Sohn getötet: ein Staat rührte keinen Finger.

Seien wir ehrlich, in Anbetracht sinkender Zahlungsmoral, respektlosen Umgangsformen, mangelndem Rechtsbewusstsein und verlorengangenen Ehrenkodex der Ganoven gibt es Momente, da wünschen wir uns das Faustrecht zurück.

Allerdings liegt das Gewaltmonopol jetzt beim Staat, so dass polizeilicher Schutz grundsätzlich vorgeht. Für Selbstjustiz bleibt kein Raum mehr, für Selbsthilfe nur sehr wenig Platz.

Das Notwehrrecht ist aber eines der wenigen weitgehend erhalten gebliebenen vorstaatlichen Selbsthilferechte. Viele Kampfsportschulen bauen ihr Training deshalb auf dem Selbstverteidigungsmodell auf, andere auf fernen Traditionen, leistungssportlichen Wettkampfbetrieb, Geschäftstüch-

tigkeit oder Personenkult.

Einst war jedoch die Sippe die einzige Instanz, die in Notzeiten helfen konnte, die gegen rechtswidrige Übergriffe von anderen Personen Schutz bot, die bei solchen Übergriffen Strafe bei Fehden verhängen konnte. Die Freundschaft, die Kameradschaft und Treue in ihren vielfachen Formen war eine große Macht und löste bei unseren Vorfahren mehr Kräfte aus als der Gehorsam gegen die abstrakte Staatsgewalt.

Dass uns die alten Rechtsansichten noch immer beeinflussen zeigt sich tagtäglich in den Gerichtssälen. In Form von Gangs, Cliques und Bruderschaften findet sich eine gewisse Rückkehr zu den alten Regeln des Rechts der Mehrheit und des Stärkeren, weil die soziale Kontrolle der Sippe schwindet und des Staates schwächtelt.

Weitblickende Kampfsportschulen lenken diese Tendenzen gesellschaftskonform und gemeinnützlich. Nicht nur für Persönlichkeit und Leistungsfähigkeit des Einzelnen werden entsprechende Entwicklungsangebote unterbreitet, sondern auch Sinn für Gemeinschaft, europäischer Herkunft und

Streben nach Gemeinnutz geschärft. Dann trainiert man nicht mehr in einer Kampfsportschule, sondern wird ausgebildet. Dann hat die Kampfsportausbildung Einfluss auf das gesamte Leben. Dann sind die erfolgreichsten wie auch hochgraduierte Kampfsportler keine anrühigen Zeitgenossen mehr sondern Vorbilder, Akademiker und Macher.

Dann wird es kaum mehr Gelegenheit für eine herzerfrischende Prügelei geben und man sich gleichwohl im Ernstfalle, trotz Notwehrrecht, lieber für eine schimpfliche Flucht entscheiden. Besonnenheit und Gelassenheit kosten nämlich Selbstüberwindung, Zeit und Geld. Sie sind aber ein Zeichen von Mut und Stärke, selbst wenn sie Feige aus uns allen machen.

Die Eichwalder Kampfsportschule e.V. bekennt sich in Eichwalde und Zeuthen mit dem Angebot des EUROPEAN KARATE zu den europäischen Mentalitäten, Ansprüchen und Traditionen. Wir sind Europäer und wollen es auch bleiben. Schwerpunktmäßig geht es um Gesundheitssport, Selbstverteidigung, Wettkampfsport und theoretische Unterweisungen in Sachen Lebensführung wie auch zu Kampfsportthemen. Ringkampf, Sparring und Waffen. Je nach Al-

ter und Interesse. Es gehören gesundheitsgerechtes und nachhaltiges Training und bewährte Technikmuster genauso dazu, wie Hinweise zu richtiger Ernährung und Regeneration.

Hochqualitativer Kampfsport soll hier für jedermann möglich sein, weitgehend unabhängig vom Geldbeutel, gesundheitlichen Vorbelastungen oder aber auch Wettkampfbambitionen.

Interessanterweise haben sich die Vorschulkinder (ab ca. 5 J.) und die Senioren 50+ zu den beliebtesten Gruppen entwickelt. Aber auch für alle anderen Altersgruppen gibt es spezielle Ausbildungsmöglichkeiten. Schauen Sie einfach auf der HP: [www.europeankarate.de](http://www.europeankarate.de) unter Eichwalde oder rufen sie an: 033762-391066 (RA Hanniske).

Ja, es wird berichtet, dass fast jeder vierte Jugendliche oder Erwachsene heutzutage eine Kampfsportschule oder einen Selbstverteidigungskurs besucht (hat). Erfolgreiches Training bedeutet aber nicht nur Techniken üben, Kämpfen und Hantelstemmen, sondern eine umfassende Kontrolle der persönlichen Lebensführung. Kein Wunder, dass viele nach einiger Zeit das Handtuch werfen.



**Zeuthen - Optik**  
Inh. Christiane Blech

Miersdorfer Chaussee 10  
**7 19 32**  
Öffnungszeiten:  
**Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr**  
**Sa 9-12 Uhr**



**L'ART**  
SONNENBRILLEN

Sommer, Sonne,  
Sonnenbrillenzeit:

**L'Art-Sonnenbrillen**  
ab 68,- Euro.

**Einstärken-Sonnenschutzgläser**  
Paar ab 39,- Euro.

*Sonne genießen*

1.500 mal einmalig. 


**DLG** DIALOG  
Lohnsteuerzahler-Gesellschaft  
Lohnsteuerhilfeverein e.V.

**Seestraße 63 • 15738 Zeuthen**

**Tel.: 0 33 7 62 / 9 25 40 • Fax: 0 33 7 62 / 7 18 26**

Arbeitnehmern helfen wir im Rahmen  
einer Mitgliedschaft in Steuersachen  
(bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit)

### Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:

 Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22  
Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**  
Kontakt: in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51  
*Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Voranmeldung besucht werden.*  
*Beate Burgschweiger / Karola Kundmüller*

Folgende Bücher wollen wir in den nächsten Monaten lesen und besprechen:

**Mo., 03. Mai 2010 Th. Fontane „Irrungen und Wirrungen“**  
Aufeinanderprallen von Liebesideal und gesellschaftlicher Realität im 19. Jahrhundert – immer wieder ein inspirierendes Leseerlebnis.

# Seniorenseite

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir hatten Ihnen im letzten Amtsblatt mitgeteilt, dass wir nacheinander alle unsere Arbeitsgruppen vorstellen wollen, denn wir hoffen, dass auch für „Sie“ etwas dabei ist, das Ihr Interesse weckt und wir Sie als Teilnehmer begrüßen können. Heute möchten wir Ihnen unseren **Chor** und unseren **Malzirkel** vorstellen.

Seit über 10 Jahren besteht unser **Seniorenchor** unter der Leitung von Herrn Manfred Popp. Im Abstand von 14 Tagen treffen sich hier ca. 20



sangesfreudige ältere Damen und (leider nur einige) ältere Herren. Sie stimmen sich mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen auf die bevorstehende Arbeit der Stimmbänder und auf einen unterhaltsamen Nachmittag ein. Viele von Ihnen werden unseren Chor schon auf dem jährlichen Weihnachtsmarkt oder zum Sommerfest der Senioren erlebt haben. Herr Popp ist auch immer bemüht, das Repertoire zu erweitern und alle sind bestrebt, ihre mit dem Gesang verbundene gute Laune auf andere zu übertragen. Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat tritt er im Generationstreff, Forstweg 30. Haben Sie nicht auch Lust, daran teilzunehmen? Schauen Sie einfach mal rein, man wird Sie herzlich aufnehmen.

Unser **Malzirkel** gehört mit zu den jüngsten Kindern unseres Vereins. Auch diese Gruppe trifft sich im Abstand von 14 Tagen, dienstags Vormittag im Generationstreff unter der Leitung von Frau Krauskopf. Wer im letzten Jahr einmal im Generationstreff gewesen ist, der hat sich bestimmt auch die Bildergalerie angesehen. Wirklich schöne Bilder mit unterschiedlichsten Motiven werden dort gezeigt. Zur Zeit treffen sich 5 bis 6 Damen regelmäßig, tauschen ihre Erfahrungen aus, geben sich gegenseitig helfende Hinweise und arbeiten an neuen Motiven oder Techniken. Und auch hier ist charakteristisch, dass sich alle sehr gut verstehen und viel Freude an der gemeinschaftlichen Arbeit haben. Dieses Jahr wollen wir an verschiedenen Orten in Zeuthen Arbeiten der Teilnehmer zur Ausstellung bringen. Schließlich soll nicht nur zum eigenen Vergnügen gemalt werden, sondern auch andere sollen daran angeregt teilnehmen. Bestimmt gibt es in Zeuthen noch weitere Hobbymaler. Haben Sie nicht Lust, zu uns zu kommen? Schauen Sie doch einfach mal herein, die Zeiten stehen im Amtsblatt.



Am 4. März trafen sich im Generationstreff etwa 20 Teilnehmer zu einem Vortrag von Herrn Dittebrand über alte und neue Weltwunder. In Wort und Bild und mit reichlich Diskussion wurde in der Geschichte der Bauwerke und Naturgebilde gegraben. Mit Freude konnte man erleben, wie viel Interesse an einer solchen Thematik besteht. Die wieder sehr gute Vorbereitung von Herrn Dittebrand auf dieses Thema war auch gleichzeitig ein guter Ansatzpunkt für die aufgeschlossene Diskussion. Sollten wir hiermit etwa ein Gebiet gefunden haben, dass bei unseren Bürgern auf Interesse stößt? Es ist äußerst schwierig für die meist mit viel Aufwand vorbereiteten Themen auch eine angemessene Anzahl von Teilnehmern zu gewinnen. Wir hoffen, dass wir auch zahlreiche Interessenten für den nächsten Vortrag von Herrn Dittebrand am 20. Mai finden. Dort geht es um berühmte Schifffahrtskanäle.



Am 18. März konnten wir wieder die Schriftstellerin, Frau Kroll bei uns begrüßen. Und wie sollte es auch anders sein, es war wieder ein herzerfrischender Nachmittag. Frau Kroll hat aus ihren neuesten Werken vorgelesen, Gedichte und Prosa, und sich dabei auch den aktuellen Feiertagen wie Valentinstag und Frauentag gewidmet. Mit leiser, mitunter auch spitzer Zunge wurden die kleinen menschlichen Schwächen aufgespießt. Aber auch all die kleinen Dinge, die unser tägliches Leben ausmachen. Vielleicht gibt es auch unter Ihnen jemand, der ein wenig reimt oder schreibt? Lassen Sie es uns wissen. Denn Frau Kroll machte den guten Vorschlag, einmal einen Nachmittag zu gestalten, in dem wir unsere eigenen Werke vortragen. Wäre das nicht sehr unterhaltsam? Ganz unter uns: keiner wird ausgelacht! "Trau Dich!"



Der **PC-Kursus für Anfänger und Fortgeschrittene** fängt in diesem Jahr aus technischen Gründen erst nach den Ferien statt. Alle Interessenten werden gebeten, sich am 13. April um 16.15 Uhr im Raum 10 der Paul-Dessau-Schule zur Einschreibung einzufinden.



Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

## Veranstaltungsplan April/Mai' 2010

### STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

#### SPIELE-NACHMITTAGE im Gtr. \*

montags 14.00 Uhr

#### WASSERGYMNASTIK

dienstags 13.00 Uhr

freitags 14.00 Uhr

#### MALZIRKEL im Gtr.

Dienstag 20.04., 04.05. und 18.05. 10.00 Uhr

#### BASTELZIRKEL

Dienstag 27.04., 11.05. und 25.05. 10.00 Uhr

#### SPORT i.d. Grundschule am Wald

mittwochs 16.00 Uhr

#### SENIORENTANZKREIS Zeuthen im Gtr\*.

Donnerstag 22.04., 06.05. u. 20.05. 10.00 Uhr

#### KREATIVZIRKEL im Gtr.\*

Donnerstag 15.04., 29.04., 27.05. 09.30 Uhr

#### SENIORENCHOR im Gtr.\*

Donnerstag 15.04., 29.04., 27.05. 14.00 Uhr

#### SPORT i.d. Paul-Dessau-Schule

freitags 14.00 Uhr

#### FAHRRADTOUR nach Gosen

Samstag 17.04., 10.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Schulstrasse / MZH

#### FAHRRADTOUR über Kiekebusch, Dahlewitz, Rangsdorf, Gr. Machnow – ca. 35 km

Samstag 29.05., 10.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Schulstr. /MZH

### VERANSTALTUNGEN (im Gtr.\*)

Die Schütz-Baugesellschaft mbH stellt den Wohnkomplex Heinrich-Heine-Strasse vor

Donnerstag 22.04., 14.00 Uhr

Eine Rundreise durch den Westen/Südwesten der USA; Vortrag in Bild und Ton von Herrn Heinzl

Donnerstag 06.05. 14.00 Uhr

„Schiffahrtskanäle – Nadelöhr im Seeverkehr“; Vortrag in Wort und Bild von Herrn Dittebrand

Donnerstag 20.05. 14.00 Uhr

Die Sprechstunde vom Mieterbund findet  
am Mittwoch, den 05. Mai von 16.00 bis 18.00 Uhr statt  
*Änderungen vorbehalten*

## Exklusive Gruppenreisen 2010



jetzt  
Plätze  
sichern!

## Südafrika

Reiches Land am Kap

15-tägige Rundreise inkl. Ausflugspaket,  
mit Lufthansa und South African Airways ab/bis Bln.-Tegel  
Reisetermin: 26.11. – 11.12.2010

**ab 2.495,- €**

Weitere Informationen, Beratung und Buchung in unseren Filialen:

Bahnhofstraße 75  
15732 Eichwalde

Hauptstraße 48  
15741 Bestensee

Südring Center  
15834 Rangsdorf

Tel. 030 / 67 19 72 13

Tel. 03 37 63 / 63 6 17

Tel. 03 37 08 / 21 7 09

Fax 030 / 67 19 72 14

Fax 03 37 63 / 63 6 18

Fax 03 37 08 / 21 7 48

eichwalde@rbreisen.de

info@rbreisen.de

rangsdorf@rbreisen.de

**Immobilien**  
Der IVD Fachmakler im Dahme Seengebiet

**Immobilien sind  
Vertrauenssache.**



Wir handeln seit  
über 18 Jahren nach  
den Standesregeln  
des IVD.  
Seriös und zielsicher.

**Sie möchten ein Objekt vermieten oder  
verkaufen? Sprechen Sie zuerst mit Ihrem  
ortsansässigen Fachmann: Frank Wiegand.**

Mehr unter [www.fw-immobilien.de](http://www.fw-immobilien.de) oder 033762 . 71 859



## Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

### - Schließtage der Bibliothek im Mai Bitte vormerken:

Am 14. und 15. Mai 2010 (Freitag / Samstag nach Himmelfahrt) bleibt die Bibliothek geschlossen!

### AUSSTELLUNG

Passend zur Jahreszeit zeigen wir in der Vitrine unserer Bibliothek bis 31. Mai 2010 interessante Exponate der thematischen Sammlung „Der Hahn“ von Brigitte Andrä (Wildau).  
Zu sehen sind unter anderem auch Arbeiten zum Thema von Künstlern aus unserer Region.  
Schauen Sie doch mal vorbei!



### SCHRIFTSTELLERLESUNG zum Welttag des Buches

Am Freitag, den 16. April um 10.00 Uhr wird der Kinderbuchautor Thilo Reffert in der Bibliothek sein druckfrisches Buch „Nina und Paul“ Kindern der Grundschule am Wald vorstellen.

Einen kleinen Vorgeschmack auf die Lesung findet man schon auf der Website des Autors:

*Wer ist Thilo Reffert? Nun, ich. Ich wurde 1970 in Magdeburg geboren und lebe seit 2000 am Stadtrand von Berlin. Zwischendurch habe ich an der Uni studiert und beim Theater gearbeitet. Ich wollte für euch ein Buch schreiben, das vor allem zum Lesen da ist. Ihr wisst schon, heute gibt es zu jedem Buch den Film, das Spiel und die Bettwäsche. Oder der Film ist zuerst da und dann kommt die Bettwäsche und das Buch dazu.*

„Nina und Paul“ ist dagegen ein buchiges Buch, man könnte auch sagen, ein Nurbuch. Denn die beiden Helden, Nina und Paul, erzählen jeder ihre Sicht der Dinge und sie tun es genau zeitgleich. Diese verschiedenen Sichtweisen stehen sich dann gegenüber - und zwar auf den beiden Seiten des aufgeschlagenen Buches. Und nur dort.

Interessierte Gäste sind wie immer sehr willkommen, jedoch bitten wir um telefonische Platzreservierung. (Tel.: 033762-93351 oder bibliothek-zeuthen@gmx.de)

### NEUERWERBUNGEN d. Erwachsenenbibliothek

(Auswahl Januar – März 2010)

(zum Teil ganz frisch von der Leipziger Buchmesse!)

**Romane, Erzählungen, Biographien, Krimis**

Bennett, A.: Vatertage / Ein Kracker unterm Kanapee – 2 kleine Bücher, wie immer bei Bennett mit subtilem Witz und britischem Humor

Bosetzky, H.: Kempinski erobert Berlin – biographischer Roman eines Firmenimperiums

Bredow, Ilse: Das Hörgerät im Azaleentopf – Geschichten übers Alter, witzig und z.T. bissig

Eilenberger, W.: Finnen von Sinnen – von einem der auszog, eine finnische Frau zu heiraten

Gaarder, J.: Die Frau mit dem roten Tuch – welche Kräfte bestimmen unser Leben?

Gavalda, A.: Ein geschenkter Tag – heitere Sommergeschichte

Geiger, A.: Alles über Sally – die Geschichte einer großen Liebe

Herrmann, G.: Elchtest – ein Jahr in Bullerbü, und den Schwierigkeiten dt. Auswanderer

Hustvedt, S.: Die zitternde Frau – ein kluges, autobiographisches Buch über das Zusammenspiel von Körper und Geist

Klein, Georg: Roman unserer Kindheit – Preisträger der Leipziger Buchmesse 2010!

Matzig, G.: Meine Frau will einen Garten – vom Abenteuer, ein Haus zu bauen

Milner, D.: Der Tag, an dem Marilyn starb – Familienroman über die Kraft der Wahrheit

Moor, D.: Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht – charmante u. witzige Liebeserklärung an die verkannte Region „Mark Brandenburg“

Ollestad, N.: Süchtig nach dem Sturm – Geschichte einer liebevollen Vater-Sohn-Beziehung

Osang, A.: Im nächsten Leben – Reportagen und Porträts des preisgekrönten Journalisten

Rytcheu, J.: Alphabet meines Lebens – Autobiographie des berühmten, ersten Schriftstellers aus dem Volk der Tschuktschen

Schätzing, F.: Limit - Wissenschaftsthiller

Suter, M.: Der Koch – Kriminalgeschichte und erotisches Lehrbuch der Kochkunst in einem

Walser, A.: Am Anfang war die Nacht Musik – poetischer Roman über das „Mensch sein“

### Fremdsprachige Literatur

Amore all'italiana – Italienische Liebesgeschichten (zweisprachige Ausgabe – ital.-dt.)

L'amore e altre forme d'odio – Erzählungen von Luca Ricci (zweisprachig – ital.-dt.)

### Interessante Sachbücher

Draaisma, D.: Die Heimwehfabrik – Wie das Gedächtnis im Alter funktioniert

Eppler, E.: Der Politik aufs Maul geschaut – kl. Wörterbuch zum öffentl. Sprachgebrauch

Kelek, N.: Himmelsreise – mein Streit mit den islamischen Traditionalisten

Kohl, W.: Wie riecht Leben? – Bericht aus einer Welt ohne Gerüche, (beeindruckend!)

Lütz, M.: Irre, wir behandeln die Falschen – eine heitere Seelenkunde

Rada, Uwe: Die Oder – eine Biographie der Oder und ein Buch über das Leben der Menschen an beiden Ufern

Rellin, M.: Göttergatten – Wahre Geschichten über den Ehealltag aus Sicht der Männer

Retzer, A.: Lob der Vernunftfehe – eine Streitschrift für mehr Realismus in der Liebe

Rohrbach, C.: Im Reich von Isis und Osiris – abenteuerreiche Reiseaufzeichnungen

Scherzer, L.: Immer geradeaus – zu Fuß durch Europas Osten, literarische Reportage

Schirach, F.v.: Verbrechen – eine faszinierende Auseinandersetzung mit dem Thema Schuld

Schirmacher, F.: Payback – wie wir die Kontrolle über unser Denken zurückgewinnen

Stiftung Warentest – brandaktuelle Sonderhefte:

- Erben und vererben

- Test Spezial Fernsehgeräte

- Handbuch rezeptfreie Medikamente

- Navi, GPS und Geotagging

- Freunde finden im Internet

- Test Spezial Energie

- Hilfe, mein Computer streikt

### NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek

(Auswahl Januar – März 2010)

**Belletristik und Sachliteratur für Kinder ab 6 Jahre**

Interessante Sachbücher (Fotobilderbuch) von Heiderose und Andreas Fischer-Nagel

- Das Apfeljahr

- Au Backe, mein Zahn hat Karies

- Bunte Welt der Schmetterlinge

- Da geht die Post ab: So kommt ein Brief von hier nach da, ein Paket von

### Die nächste Ausgabe

## "AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 12.05.2010

Redaktionsschluss ist am: 26.04.2010

Deutschland nach USA

- Entdecke den Teich
- Das Eselbuch
- Fledermäuse
- Ein IgelwinterR
- Im Hamsterbau
- Mein Ponybuch
- Rund um das Kornfeld
- Schnecken

**Reihe Wieso? Weshalb? Warum?:**

- Gefährliche Tiere
  - Wir entdecken die Berge
- Boehme, J.: Conni und das tanzen-  
de Pony

Schneider, L.: Conni ist krank

Reichenstetter, F.: Der kleine Fuchs und die Tiere im Wald Ein Natur-  
erlebnis (mit CD)

2

Die Nach-  
hilfe-  
Profis

Fundierte Beratung bei  
Zeugnissorgen.  
Individueller und flexibler  
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis

>Nachhilfe.de

**Pressemitteilung, 24.03.2010**

## Auskünfte für Gäste jetzt 7 Tage die Woche

**Die Tourist- und Stadtinformation  
in Königs Wusterhausen öffnet ab April  
auch wieder sonntags**

Rechtzeitig zum Erwachen des Frühlings erweitert die Tourist- und Stadtinformation am Bahnhof in Königs Wusterhausen ihre Öffnungszeiten. Ab dem 1. April sind die auskunftsfreudigen Damen nun auch sonntags von 9:00 bis 13:00 Uhr für die Gäste da. Auch über die gesamten Osterfeiertage ist die Touristinformation für die Besucher aus Nah und Fern durchgängig von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Die Infostelle am Bahnhof bietet neben umfangreichen touristischen Informationen auch Wander-, Rad- und Wasserkarten für die Region. Der Gast erhält außerdem Fahrplanauskünfte und Fahrscheine für den gesamten Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg. Weite-

re Angebote sind die Zimmervermittlung, der Verkauf von Veranstaltungstickets und Angel-scheinen.

NEU sind nicht nur die sonntäglichen Öffnungszeiten: Eine vier Meter hohe rote Fahne mit einem weißen „I“ weist von nun an allen Besuchern den Weg zur Tourist-informationsstelle.

Tourist- und Stadtinformation Königs Wusterhausen  
Bahnhofsvorplatz 5  
15711 Königs Wusterhausen

Ansprechpartnerin:

Sylvia Klossek

Tel: 03375 – 25 20 16

Fax: 03375 – 25 20 11

s.klossek@dahme-seen.de,

www.dahme-seen.de



Die Touristinformation in Königs Wusterhausen mit v.l. Ines Volkmann und Sylvia Klossek

### *Die Bürgermeisterin gratuliert im April '10*

- |  |   |
|--|---|
| <p>Herr Dr. Henry Arzberger<br/>Frau Marianne Bartels<br/>Herr Günter Berger<br/>Frau Martha Berger<br/>Herr Karl-Heinz Bergmann<br/>Herr Gerhard Bobbermin<br/>Frau Käte Braun<br/>Frau Margarete Dähn<br/>Frau Anni Eichhorn<br/>Frau Gisela Engelhardt<br/>Herr Horst Engelhardt<br/>Frau Käthe Fritsche<br/>Frau Lieselotte Fuhrmann<br/>Frau Edith Funk<br/>Herr Georg Ginter<br/>Herr Willy Götze<br/>Frau Lisbeth Gruner<br/>Herr Herbert Hakenbeck<br/>Frau Waltraud Hakenbeck<br/>Herr Hans-Joach Heusinger<br/>Frau Ruth Hoffmann<br/>Frau Elfriede Hölzner<br/>Herr Werner Hotzler<br/>Herr Heinz Junker<br/>Herr Dr. Horst Keller<br/>Herr Gerhard Kiefert<br/>Herr Dr. Johannes Krebs<br/>Frau Gertraud Krull<br/>Herr Werner Lange<br/>Frau Annelise Lederer<br/>Herr Dr. Rolf Maaßen<br/>Frau Ingeborg Marquardt<br/>Frau Ursula Mehlhorn<br/>Herr Klaus Mittelstädt<br/>Frau Erika Müller<br/>Frau Rosemarie Müller<br/>Herr Heinz Mutschinsk<br/>Frau Ursula Oelsner<br/>Herr Günter Petschel<br/>Frau Elvira Rehfeldt<br/>Herr Dr. Eberhard Rempel<br/>Herr Günther Remus<br/>Frau Ellen Rhinow<br/>Frau Margarete Rittmeyer<br/>Frau Ursula Röseler<br/>Herr Karl-Heinz Rozinat<br/>Herr Siegfried Scheier<br/>Frau Käthe-Ursu Schmenger<br/>Frau Maria Schubert<br/>Frau Else Schulze<br/>Frau Käthe Sentz<br/>Frau Hildegard Silkenat<br/>Frau Elfriede Szatkowski<br/>Herr Arno Vigansky<br/>Frau Elisabeth Wecke<br/>Frau Irmgard Welzel<br/>Herr Erwin Wendt<br/>Frau Waltraut Wycisk<br/>Frau Anneliese Zimmermann<br/>Herr Werner Zschiescha</p> | <p>zum 82. Geburtstag<br/>zum 88. Geburtstag<br/>zum 84. Geburtstag<br/>zum 86. Geburtstag<br/>zum 91. Geburtstag<br/>zum 83. Geburtstag<br/>zum 88. Geburtstag<br/>zum 82. Geburtstag<br/>zum 80. Geburtstag<br/>zum 81. Geburtstag<br/>zum 84. Geburtstag<br/>zum 98. Geburtstag<br/>zum 83. Geburtstag<br/>zum 87. Geburtstag<br/>zum 82. Geburtstag<br/>zum 89. Geburtstag<br/>zum 86. Geburtstag<br/>zum 85. Geburtstag<br/>zum 82. Geburtstag<br/>zum 85. Geburtstag<br/>zum 83. Geburtstag<br/>zum 93. Geburtstag<br/>zum 85. Geburtstag<br/>zum 85. Geburtstag<br/>zum 82. Geburtstag<br/>zum 81. Geburtstag<br/>zum 81. Geburtstag<br/>zum 86. Geburtstag<br/>zum 85. Geburtstag<br/>zum 87. Geburtstag<br/>zum 100. Geburtstag<br/>zum 83. Geburtstag<br/>zum 85. Geburtstag<br/>zum 83. Geburtstag<br/>zum 81. Geburtstag<br/>zum 88. Geburtstag<br/>zum 85. Geburtstag<br/>zum 87. Geburtstag<br/>zum 89. Geburtstag<br/>zum 85. Geburtstag<br/>zum 83. Geburtstag<br/>zum 84. Geburtstag<br/>zum 85. Geburtstag<br/>zum 84. Geburtstag<br/>zum 92. Geburtstag<br/>zum 81. Geburtstag<br/>zum 80. Geburtstag<br/>zum 83. Geburtstag<br/>zum 87. Geburtstag<br/>zum 80. Geburtstag<br/>zum 96. Geburtstag<br/>zum 84. Geburtstag<br/>zum 86. Geburtstag<br/>zum 80. Geburtstag<br/>zum 85. Geburtstag<br/>zum 81. Geburtstag<br/>zum 80. Geburtstag<br/>zum 84. Geburtstag<br/>zum 80. Geburtstag<br/>zum 83. Geburtstag</p> |
|--|---|

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

# Tolle Leistung des Paul-Dessau-Chores

Vor wenigen Sekunden erst ist es dunkel geworden im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen. Plötzlich kommen aus der Dunkelheit schrille Geräusche. Silhouetten tauchen wie aus dem Nichts auf. Junge Leute sprechen Worte vor sich hin, woraus ein erst einmal unverständlicher Wortteppich entsteht. Dabei reißen sie aus Büchern einzelne Seiten heraus. Jeder der Protagonisten scheint nur bei sich zu sein – und trotzdem merkt man, dass hier eine Gruppe agiert. Aus dem baby-lonischen Sprachgewirr lösen sich

einzelne Satzketten, werden verständlich. So beginnt die Inszenierung des Stückes „Creß ertrinkt“, das vom Paul-Dessau-Chor am 27. und 28. Februar 2010 aufgeführt wurde. Die musikalische Leitung lag in den Händen des Chorleiters Matthias Schella, Regie führte Maxim Dessau. Die Zuschauer wurden schon mit dieser Eingangssequenz aus dem Alltag herausgelöst, die Mehrzweckhalle war plötzlich ein richtiges Theater.

Im Stück „Creß ertrinkt“ mit der Musik von Wolfgang Fortner und dem Text von Andreas Zeitler geht es um Verantwortung des Einzelnen und der Gruppe, um Gruppendynamik in Extremsituationen. Das Stück ist vielschichtig und nicht auf schwarz-weiß oder gut-böse zu reduzieren. Die Mitglieder des Chores der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ sind stark gefordert. Sie müssen nicht nur die relativ spröde Musik gesanglich bewältigen, sondern darstellerisch wird ihnen viel abverlangt. Es ist faszinierend, wie sie diese Herausforderungen bewältigen. Als Chor

singen sie teils mit dem Rücken zum Dirigenten, sprechen akzentuiert, interpretieren Freude, Verzweiflung und Trauer. In der Darstellung ist jeder individuell und doch Teil der Gruppe. Die Darsteller der Hauptrollen wachsen in ihrem Spiel über sich hinaus. Wer die Darsteller im Alltag kennt, erkennt sie hier kaum wieder. Und doch steckt in der Umsetzung jeder Rolle auch ein Stück Charakter des Darstellers. So kommt es, dass die einzige doppelt besetzte Rolle der Fischerin von den beiden Mädchen ganz unterschiedlich gespielt wird, die eine spielt die Rolle zarter, die andere mit großer Wucht. Und doch sind beide die Fischerin. Es ist erstaunlich, welche darstellerischen Leistungen Regisseur Maxim Dessau aus jedem Darsteller herausgeholt hat.

Jedem Mitglied des Chores kann man nur höchsten Respekt zollen für diese Leistung und den Begleitern – Matthias Schella und Maxim Dessau – herzlich danken für diese Arbeit mit dem Chor, wie auch dem Korrepetitor bei der Probenarbeit, Markus Wolff. Zum großen Erfolg der Aufführungen ha-

ben natürlich auch der Tonmeister Martin Wurmest und das Lichtforum Berlin beigetragen sowie das kleine Orchester aus Berufsmusikern. Familie Behrendt aus Hohen Neuendorf meinte nach dem Besuch einer Aufführung, dass es einfach unglaublich sei, was dieser Chor leiste, dass man aber auch spüre, dass hier um den Chor herum ein großartiges Team am Werke ist.

Vor der Premiere fand anlässlich des 30jährigen Bestehens des Chores ein Festakt statt. Nach der Begrüßung der Gäste durch die Vorsitzende des veranstaltenden Fördervereins Musik e. V., Kathrin Hemke-Sauer, sprachen der Präsident des Brandenburgischen Chorverbandes, Karl-Heinz Paula, die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen, Beate Burgschweiger, und der Schulleiter der Paul-Dessau-Gesamtschule, Dr. Thomas Drescher, Grußworte. Herr Paula betonte die hohe Qualität und die spezielle Ausrichtung des Chores. Frau Burgschweiger erinnerte an die Entstehung und Entwicklung des Chores und würdigte seine Rolle in der kulturellen Landschaft der Gemeinde Zeuthen und des Umlandes. Herr Dr. Drescher verglich die Arbeit des Chores am Musiktheater mit der Arbeit des tragischen Helden der griechischen Mythologie, Sisyphos, der einen großen Stein einen steilen Hang hoch rollt und kurz vor dem Ziel immer wieder die Kontrolle über den Stein verliert, so dass dieser ins Tal zurückrollt.

Ja, der Chor musste sich in der Erarbeitung des Stückes anstrengen. Aber im Unterschied zu Sisyphos erreichte der Chor sehr erfolgreich sein Ziel. Das Publikum dankte es mit stehendem Applaus und ganz viel Lob an die Mitglieder des Chores, den Chorleiter, den Regisseur und alle Helfer.

Marina Eggerath

Förderverein Musik e. V.

- Dieser Artikel wurde gekürzt -



Christopher Lenk (Creß)



## Das Licht wechselt. Die Brille nicht.

- Komfortable Sicht: ZEISS und Transitions® selbsttönende Brillengläser passen sich schnell und automatisch durch einen Wechsel der Farbe den jeweiligen Lichtverhältnissen an
- 100% UV-Schutz
- Optimaler Blendschutz
- ZEISS Präzision: Fertigung Ihrer Brillengläser auf 1/1000 mm genau

Am besten gleich testen: Besuchen Sie uns und erleben Sie selbst die gesunde Sicht mit ZEISS und Transitions® selbsttönenden Brillengläsern.

Mehr sehen mit ZEISS und Transition® selbsttönenden Brillengläsern.

Die komfortable Art, Ihre Augen zu schützen.



Augenoptik und Hörgeräteakustik

Relaxed Vision Center

**Maria Hoell**

staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin

GOETHESTRAßE 22 • 15738 ZEUTHEN  
Tel.: (03 37 62) 9 23 45

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Di	9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi	9.00 - 13.00 Uhr
Do - Fr	9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
SA	9.30 - 12.00 Uhr



Annemarie Wolf (Fischerin)



## Kleingärten sind aus dem Winterschlaf erwacht

Geht man entlang des Flutgrabens in Richtung Plumpengraben sehen Sie, wie die Gärten der Kleingartenanlage „Gartenfreunde Zeuthen e.V.“ aus dem Winterschlaf erwacht sind. Bei vielen Gartenfreunden kribbelt es schon in den Fingern, um endlich im Garten etwas zu tun. Der viele Schnee der letzten Wochen ist nun endlich weg und die Pflanzen und Sträucher atmen richtig auf. Der strenge Winter hat einiges an Schäden im Garten angebracht aber das Frühjahrserwachen unserer Gärten entschädigt uns dafür. Viele Frühlingsboten fangen an zu blühen oder zeigen sich schon in voller Pracht. Die erste Aussaat im Gewächshaus oder auf der heimischen Fensterbank kann erfolgen. Hierdurch erreichen wir einen gewissen Vorsprung beim Anbau von Gemüse, Kräutern und Blumen und können uns z. B. über die ersten Salatköpfe freuen. Natürlich kann man bei leichten Böden und in sonniger Lage schon mit der Aussaat im Freien beginnen. Hierfür kommen frühe Möhren, Radieschen, Kresse, Zwiebeln oder vielleicht Schwarzwurzeln in Frage.

Damit unsere Gartenpflanzen, nach dem Winter, wieder richtig loslegen und gut wachsen können, ist jetzt eine Frühjahrsdüngung nötig. In diesem Zusammenhang sollte das Lüften und Düngen des Rasens nicht vergessen werden. Bevor der Garten bzw. Rasen gedüngt wird, sollte eine Bodenanalyse erfolgen. Das kann alle drei bis fünf Jahre durchgeführt werden. Dafür entnehmen Sie dem Boden auf der Gemüsefläche und dem Rasen etwas Erde und lassen diese bei ihrem Gartenfachhändler bestimmen (z.B. Pflanzen Kölle). Danach wissen Sie welche Nährstoffe der Garten benötigt. Fragen zur Rasenpflege beantwortet gerne Gartenfreund Uwe

Eggers, Fläche 4a. Jetzt im Frühjahr können Sie Ihren Garten ruhig etwas kalken. Wenn nicht schon im März bei frostfreiem Wetter geschehen, ist es jetzt noch Zeit die Obstbäume zu schneiden. Rat und Tipps zum Schnitt von Sträuchern, Wein und Obstbäumen kann man sich bei Gartenfreund Wigand Kubale, Fläche 2, holen.

Mit dem Zurückschneiden der Rosen sollte unbedingt gewartet werden bis die Tage frostfrei und sonniger werden.

Um eine gute Erdbeerernte zu erreichen, ist die Pflege im April entscheidend. Sobald der Boden trocken genug ist, sollten die Erdbeerbeete gelockert, von Unkraut befreit und die alten Blätter entfernt werden. Eine Düngung mit einem geeigneten organischen Dünger Mitte April beeinflusst Wachstum und Ernte günstig. Wenn Sie ein oder zwei Reihen mit einem Folientunnel abdecken, können Sie einen Teil der Erdbeeren früher ernten und verlängern damit die Erntezeit.

Jetzt an den sonnigen Tagen sollten die Arbeiten an den Blumenbeeten und im Steingarten nicht vergessen werden. Die ersten Stiefmütterchen, Primeln, Vergissmeinnicht und Tausendschön können auf Beete oder in Schalen gepflanzt werden. Wer gern zeitig Rhabarber essen möchte, stülpt nun einen großen Behälter über die Pflanzen. Es spielt keine Rolle, ob das Gefäß durchsichtig ist oder nicht. Die Stängel werden zwar etwas gelb oder rötlich, der Rhabarberschmeckt aber genau so gut.

Kartoffelfreunde kümmern sich jetzt um den Kauf ihrer Kartoffelsorten. Man sollte Saatkartoffeln nach Stückzahl kaufen, achten Sie auf mittlere Größen. Wenn Sie jetzt die Kartoffeln vorkeimen lassen, können Sie früher ernten. Haben



**umwelt & naturstein®**

Lehmann, Zernsdorf, Betriebshof Segelfliegerdamm

**NATUR STEINE ERDEN**

Natursteinhandel & Kompostierwerk Nieskefichten®

Mo-Fr. 8.30-17.30 Uhr • Sa 9.00-14.00 Uhr  
Tel.: 0 33 75 - 29 35 78 u. 46 83 94



**Garten- & Landschaftsbau**  
**Uwe Koch**  
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung & Pflege  
Wege,  
Treppen,  
Terrassen  
Gehölzschnitt,  
Pergolen,  
Zäune

Straße der Freiheit 40  
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07  
Fax: 03 37 62 / 8 29 08  
Mobil: 0173 / 5 23 05 14  
e-mail:  
uwekoch-galabau@t-online.de

Sie genügend Platz im Garten pflanzen sie Frühe- und Mittelfrühekartoffeln, so haben Sie bis zum Herbst ihre Freude an der eigenen Ernte.

Der Trend in den letzten Jahren geht wieder dahin, mehr Obst und Gemüse im eigenen Garten anzubauen. Nicht zuletzt entsteht diese Überlegung bei umweltbewussten Menschen, die Wert darauf legen, weniger künstlich behandeltes Obst und Gemüse essen zu müssen, weil die Umweltschäden ohnehin schon groß genug sind.

Deshalb sollte jeder Gartenbesitzer es wagen, mehr Gemüse und Kräuter in Mischkultur anzubauen. Jetzt bei der Frühjahrseinstellung sollte man die Vorteile von Mischkulturen nutzen. Gute Pflanzennachbarn unterstützen sich gegenseitig z.B. beim Anlocken von nützlichen Insekten und bei der Abwehr von Schädlingen. Für den Anbau in Mischkulturen eignen sich besonders Hoch- und Hügelbeete. Betrachten Sie diese Form des Gemüse- und Kräuteranbaus als eine Art bepflanzter Komposthaufen.

Aus diesem Anlass findet am **15.05.2010 um 11.00 Uhr am Vereinshaus (an der Nordschranke Friesenstr.) eine Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Biogarten Prieros statt.**

### THEMA:

- Anbau von Gemüse und Kräutern in Mischkultur
- natürlicher Pflanzenschutz im Hobbygarten

Zu dieser Veranstaltung sind besonders Kleingärtner der Gemeinde Zeuthen und der umliegenden Gemeinden recht herzlich eingeladen. Also besuchen Sie uns, hier können Ideen und Erfahrungen rund um den Kleingarten ausgetauscht werden.

Wer wollte sich nicht an dem Blühen, Wachsen und Reifen in seinem Garten erfreuen! Wer wollte bei all der Pracht, die der Garten im Frühjahr entwickelt, sich nicht vom Alltagsstress erholen! Bei diesen Überlegungen fühlt sich bestimmt jeder Gartenliebhaber, nach diesem Winter, angesprochen. Also denken Sie daran, bei all der vielen Arbeit im Frühjahr, öfter auch mal eine Pause bei einer Tasse Tee oder einem Gläschen Wein zu machen. Nutzen Sie dabei Ihre Ruhezeiten im Garten, wo Sie einen schönen Überblick für neue Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten haben.

In diesem Sinne allen Gartenfreunden ein schönes Gartenjahr.

Gerd Lüdtke

Gartenfreunde Zeuthen e.V.

**METALLBAU** H.F.G.  
*Andreas Fischer*

Innungsbetrieb  
**AF**

**ZÄUNE ♦ EDELSTAHLARBEITEN**  
**ÜBERDÄCHER ♦ GELÄNDER**

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38  
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81  
www.metall-fischer.de

## Lasert-Regatta 2010 bei der SegelGemeinschaft Zeuthen

**Wasser 3°C, Regenschauer, Wind in Böen bis 7 Bft., vereinzelt Eisschollen.**

Trotz dieser Wettervorhersage, die eher an Sommer in der Arktis als an Frühling in Zeuthen erinnert, waren 34 Segler aus Berlin, Brandenburg,



lich eisfreien See, Wind bis 4 Bft. und eine ordentliche Portion Frühling vor. Vier spannende Wettfahrten konnten am ersten Regattatag durchgeführt werden. Dabei trieb in der ersten Wettfahrt eine ca. 40 qm große Eisscholle bei Tonne 1 ihr Unwesen und stellte ungeahnte



Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern zur 6. Lasert-Regatta der SegelGemeinschaft Zeuthen (SGZ) am 20./21.03.2010 gekommen.

Beim Start am Samstag fanden die Aktiven einen leeren, vermeint-

Herausforderungen an das seglerische Können.

Zur Siegerehrung konnten wir Frau Burgschweiger, unsere Bürgermeisterin, bei uns begrüßen. In der Klasse Lasert Standard siegte der Zeuthener Jan Müller (SGZ), bei den Lasert Radial Mirko Wehle



(Wassersportverein 1920). Janine Ennulat (SGZ) belegte Platz vier. Der Wanderpokal Lasert Masters ging an Michael Rehberg (Verein Berliner Segler)

*P.S.: Die ersten Meldungen für 2011 sind bereits eingegangen. Wenn nichts dazwischen kommt, wird die erste Wettfahrt am 09.04.2011 um 12:00 Uhr gestartet. Dann ohne Treibeis!*

## Nochmalige Information zum Umwelttag am 17.04.2010 In der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr

Zum 8. Mal führen wir in diesem Jahr unseren Umwelttag durch. Am 17.04.2010 bitten wir Sie um Ihre tatkräftige Unterstützung. Von 9.00 bis 12.00 Uhr wird gemeinsam gesammelt, was nicht in die Natur gehört.

### Waldgebiete/ Bereiche

- 1 an der Nordschranke, östliche Seite, in Richtung Nord bis Grenze Gemarkung Eichwalde in Richtung Süd bis Beginn befestigter Teil Alte Poststraße (Höhe Feuerwache)  
Treffpunkt: an der Nordschranke / östliche Seite
- 2 Am Kienpfehl, einschließlich Ecke Parkstraße / Teltower Straße  
Treffpunkt: Teltower Straße / Ecke Mainzer Straße
- 3 Am Höllengrund / Pulverberg – Naturschutzgebiet  
Treffpunkt: Ende des Morellenweges / Eingang Höllengrund
- 4 Waldgebiet hinter der Schmöckwitzer Straße / Am Heideberg  
Treffpunkt: vor dem ehemaligen Postgelände

Bitte sorgen sie selbst für festes Schuhwerk, entsprechende Kleidung und Schutzhandschuhe sowie eventuell für hilfreiche Arbeitsgeräte wie Schubkarre, Sammelstöcke oder ähnliches.

Wir wünschen allen fleißigen Helfern viel Erfolg.

Burgschweiger  
Bürgermeisterin



**Dr. Albrecht & Partner**  
S t e u e r b e r a t e r

### Leistungsprofil

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
- Steuererklärungen und Anträge
- Unternehmens- und Finanzierungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung

Starnberger Straße 10 • 15738 Zeuthen  
Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22  
www.steuerberater-zeuthen.de



**Sorgen Sie  
rechtzeitig vor.**

Im Fall von Berufsunfähigkeit reicht die gesetzliche Rente auf keinen Fall. Ihren persönlichen Vorsorgebedarf errechnen wir am besten gemeinsam. Kommen Sie einfach vorbei.

Vermittlung durch:

**Frank Erdmann**, Generalvertretung der Allianz

Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen

frank1.erdmann@allianz.de, vertretung.allianz.de/frank1.erdmann

Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

**Allianz**

**Hoffentlich Allianz.**

## Umbau der Kita „Kleine Waldgeister“

### Atrium wurde am 02.März 2010 feierlich eröffnet

Im August 2009 startete der Um- und Ausbau der Kita „Kleine Waldgeister“ in der Heinrich Heine Straße.

Beachtliche Mittel wurden durch die Gemeindevertretung für diese Baumaßnahme bewilligt. Ein Teil des Geldes wurde aus Zuschüssen von Bund und Land aus dem Konjunkturpaket II zur Verfügung gestellt. Die verbleibenden Mittel finanziert die Gemeinde Zeuthen aus ihrer Rücklage.

Atrium – ein überdachter Innenraum in der Mitte des Hauses. Oberlichter und viel Glas sorgen für eine helle und offene Atmosphäre. Als großzügiger Mehrzweckraum bietet er ausreichend Bewegungsfreiheit und Potential für neue Beschäftigungen der kleinen „Waldgeister“.

Auch die sogenannte Krabbelterrasse für die Krippenkinder ist noch nicht völlig fertiggestellt. Mit der Fertigstellung des Eingangs-



Übereinstimmend und bejahend waren die Meinungen der geladenen Gäste zu den fertiggestellten Innenräumen. Dieses Gebäude kann sich sehen lassen. Über nur einen Eingangsbereich werden Eltern, Kinder und Besucher künftig das Objekt erreichen können. Die notwendigen Maßnahmen dazu sind in Gang gesetzt. Derzeit müssen aber noch die altbekannten Eingänge benutzt werden. Aus dem völlig ungenutzten Innenhof entstand auf 81 Quadratmetern ein

reiches und der Krabbelterrasse im Sommer dieses Jahres wird eine weitere Qualitätssteigerung der Betreuungsbedingungen in der Kita Heinrich-Heine-Straße verbunden sein. Gemeinsam mit den Eltern, dem Erzieher- und Leitungsteam sowie dem Träger der Einrichtung wird auch weiterhin daran gearbeitet, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten auch die Bedingungen im Außenbereich auf beiden Spielplätzen schrittweise zu verbessern.

## Kinderflohmarkt in Zeuthen

Die Miersdorfer KiTa „Kinderkiste“ veranstaltet am **24.04.2010 von 9 bis 13 Uhr** wieder ihren alljährlichen Kinderflohmarkt in der Grundschule am Wald, Forstallee 66. Verkäufer (Eltern und Kinder) wenden sich bitte an Frau Breitmann (Tel.: 01520 6153271 oder per e-Mail: kinderflohmarkt-zeuthen@web.de). Die Standgebühr beträgt 5,00 Euro plus einen selbstgebackenen Kuchen. Die

Schule hat einen Spielplatz, für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt. Professionelle Händler nehmen bitte von einer Anmeldung Abstand.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich im Namen der Kita, der Eltern und der Kinder im Voraus.

Anke Schinko

**Kontakt:** mobil 0170 1007165 oder 033762 20262

## Ausbildung zum Jugendgruppenleiter

**Jugend in**  
**Z E W S**  
www.jugend-zews.de

Wenn Du Lust hast, Kinder in Ferienmaßnahmen zu betreuen oder im Jugendclub Verantwortung zu übernehmen, dann solltest Du die Chance nutzen und eine Ausbildung zum Jugendgruppenleiter bei uns machen. Als Nachweis der Ausbildung erhältst Du die bundesweit anerkannte Juleica (Jugendgruppenleitercard).

Die Schulung findet vom 08. - 21. August 2010 in Wustrow (Mecklenburg-Vorpommern) statt und umfasst praktische und theoretische Einheiten.

Zu den theoretischen Inhalten zählen u.a. rechtliche Grundlagen, Entwicklungspsychologie, Gruppenpädagogik und Projektmanagement. Die praktischen Erfahrungen kannst Du dann bei der Co-Betreuung einer Kindergruppe

sammeln, da die Juleica-Ausbildung während unseres Sommerferienlagers stattfindet. Jeder Jugendgruppenleiter-Schüler wird einen Betreuer bei der Arbeit mit der Kindergruppe unterstützen.

Der Teilnehmerpreis für die 14-tägige Ausbildung liegt bei 30,- € und beinhaltet die An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung, Seminarkosten und Programm-gelder.

Wer Interesse an der Ausbildung zum Jugendgruppenleiter hat, kann sich bei den Mobilien Jugendarbeitern des KJV e.V. melden:

**KJV e.V.**

**G.-Hauptmann-Allee 36**

**15732 Eichwalde**

**Tel: 030 67 818 818**

**Mail: mobil@kjb.de**

**www.jugend-zews.de**

## Sommerferienlager 2010

Wer auch im nächsten Sommer nicht nur zu Hause rum sitzen will, der findet beim KJV e.V. in diesem Jahr gleich zwei schöne Abwechslungen für die Sommerferien.

Vom 25.07.-07.08.2010 findet das „Teenilager“ für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren und vom 08.-21.08.2010 das alljährliche Kinderferienlager des KJV e.V. für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren statt. In diesem Jahr verschlägt es die Teenies nach Schwarz und die Kleinen nach Wustrow in Mecklenburg-Vorpommern. Während die Teens in Zelten auf dem Jugendzeltplatz „Forstschwarz“ am Vilzsee campieren, sind die Kinder im Ferienzentrum der Berliner Naturschutzjugend untergebracht mit direktem Zugang zum Plätlinsee, einem der saubersten Seen in Mecklenburg-Vorpommern. Natürlich steht auch wieder jede Menge Spaß und Spiel auf dem Programm. Die An- und Abreise erfolgt mit einem Reisebus von/nach Eichwalde.

Im Teilnehmerpreis sind wie immer die An- und Abreise, Unterkunft, Vollverpflegung, die pädagogische Betreuung und das Programm enthalten.

Für Kinder und Jugendliche aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf liegt der Teilnehmerpreis für diese Reisen bei nur 220,- € pro Teilnehmer und Reise. Kinder aus anderen Gemeinden des LDS bezahlen 250,- €

Wer Interesse am Teenie- oder Kinderferienlager hat oder mehr Informationen erhalten will, kann sich bei den Mobilien Jugendarbeitern des KJV e.V. melden:

Tel: 030 67 818 818

Mail: mobil@kjb.de

Infos auch wie immer unter [www.jugend-zews.de](http://www.jugend-zews.de)

Die Ferienlager des KJV e.V. sind Bestandteil der „Jugendarbeit in ZEWS“, der Kooperation der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf und dem KJV e.V.

## Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)

# Ansegeln beim Zeuthener Yachtclub e.V. am 17.04.2010

*Revier Zeuthen  
Zeuthen Krüpel*

*wie alle Jahre wieder  
14.00 Uhr für alle  
Treffpunkt an der Insel  
15.00 Uhr Eröffnung  
Im Zeuthener Yachtclub*

*Für das Leibliche Wohl ist gesorgt,  
gute Laune ist mitzubringen.  
Der Vorstand*



# Sonderseite „Wärmepumpen“

[www.top-terrassendach.de](http://www.top-terrassendach.de)

Während Sie schon unter Ihrem neuen Terrassendach grillen, träumen Ihre Nachbarn noch vom Frühling



**FRÜHLINGS-ANGEBOT**  
TERRASSEN-  
ÜBERDACHUNG z.B.: 3,5 x 3 m  
€ 1.990,-  
als Bausetz, auch mit Montage möglich.

Tel.: 03 37 63 / 21 21 0  
[www.top-terrassendach.de](http://www.top-terrassendach.de)  
Inh. Andreas Beck  
15741 Bestensee, Köriser Str. 5

**HIS** MEISTERBETRIEB **DOMMISCH** GmbH  
HAUSTECHNIK INSTALLATIONSSERVICE

Geschäftsführer  
Installateur- u. Heizungsbaumeister  
Patrick Dommisch

Chausseestraße 5, 15749 Mittenwalde  
Tel./Fax: 033764 / 2 50 79  
Tel. 033764 / 81 99 39  
Funk: 0173 / 946 82 81  
[www.HIS-Dommisch.de](http://www.HIS-Dommisch.de)

sanitär  
heizung  
klima

**GAS • WASSER • HEIZUNG  
SOLAR • ERDWÄRME**

## Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung

Andreas Schmidt GmbH  
- Meisterbetrieb -  
Gräbendorfer Weg 1  
15741 Bestensee/OT Pätz

[www.ehl-schmidt.de](http://www.ehl-schmidt.de)  
[info@ehl-schmidt.de](mailto:info@ehl-schmidt.de)  
Tel. 03 37 63 - 6 20 92  
Mobil 01 71 - 4 90 20 93



Unsere Dienstleistungen für Sie:

- \* Heizungsbau
- \* Heizungsinstallation
- \* Sanitärinstallation
- \* Komplettbäder
- \* Elektroinstallation - EIB
- \* Wärmepumpen
- \* Klimaanlage
- \* Wartungsdienste
- \* Fachberatung

**DC Dimplex**  
INNOVATIVES HEIZEN UND KÜHLEN

**INSTAL** Udo Itzeck  
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87



Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: [www.instal-udoitzeck.de](http://www.instal-udoitzeck.de)  
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

## Was – Wann – Wo Veranstaltungstipps

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
immer dienstags 9.30 Uhr bis 29.06.2010	„Gesund und Fit“ gesundheitsorientierte Gymnastik für Senioren	DRK Service Wohnen Zeuthen Am Pulverberg 116	Frau Peißker
immer mittwochs 14.00 Uhr Bitte anmelden	Kaffeemittag und Gesellschaftsspiele Wir möchten einen Skatclub gründen. Bei Interesse bitte melden	DRK Service Wohnen Zeuthen Am Pulverberg 116	Frau Knauth/Frau Schmidt 033762 189767
immer donnerstags 9.30 Uhr	Gedächtnistraining	DRK Service Wohnen Zeuthen Am Pulverberg 116	Frau Knauth/Frau Schmidt 033762 189767
Freitag, 16.04.2010 10.00 Uhr	Schriftstellerlesung zum Welttag des Buches Kinderbuchautor Thilo Reffert stellt sein Buch „Nina und Paul“ vor	Gemeindebibliothek Zeuthen  Siehe auch Artikel in dieser Ausgabe	Bitte telefonische Platzreservierung 033762 93351 bibliothek-Zeuthen@gmx.de
Freitag, 16.04.2010 19.30 Uhr  nur auf Vorbestellung Preis p.P. 36,00 €	Das 4-GangGourmet Käse Menü Rohmilchkäse von Frankreichs Nr.1 Maitre Formager Philippe Olivier, direkt aus den Reifekellern in Bourlogne	Wirtshaus am See Schulzendorfer Straße 5-6 Zeuthen	Tel. 033762 72366 E-Mail: h.leutloff@freenet.de
Sonnabend, 17.04.2010 9.00 – 12.00 Uhr	8.Umwelttag in der Gemeinde Zeuthen	Waldgebiete/ Bereiche siehe Artikel in dieser Ausgabe	Gemeinde Zeuthen Ordnungsamt 033762 2254 533
Sonnabend, 17.04.2010 10.00 Uhr	Fahrradtour nach Gosen mit dem Seniorenbeirat	Treffpunkt Parkplatz Schulstraße/MZH	Seniorenbeirat Zeuthen e.V. 90014
Sonnabend, 17.04.2010 ab 15.00 Uhr	Ansegeln beim Zeuthener Yachtclub e.V. (14.00 Uhr Treffpunkt Insel)	Zeuthener Yachtclub e.V. Niederlausitzstraße 12 Zeuthen	033762 70977
Mittwoch, 21.4.2010 19.00 Uhr	Treffen der Zeuthener und Wildauer Jungen Gemeinde	Gemeindehaus Wildau, Kirchstraße 1	Evang. Kirchengemeinde
Donnerstag, 22.04.2010 14.00 Uhr	Veranstaltung im Generationstreff Thema“ Wohnkomplex Heinrich Heine Straße“ vorgestellt von der Schütz-Bau Gesellschaft mbH	Forstweg 30	Seniorenbeirat Zeuthen e.V. 90014
Freitag, 23.04.2010 19.30 Uhr  nur auf Vorbestellung Preis p.P. 80,00€	Feinschmecker Abend Champagner Menü mit Alfred Gratien inkl. 5-Gang Gourmet Menü	Wirtshaus am See Schulzendorfer Straße 5-6 Zeuthen	Tel. 033762 72366 E-Mail: h.leutloff@freenet.de
Sonnabend,24.04.2010 9.00-13.00 Uhr	Kinderflohmarkt der KITA Kinderkiste	Grundschule am Wald, Forstallee 66	Frau Breitmann 01520 6153271 E-Mail: kinderflohmarkt- Zeuthen@web.de
Sonntag, 25.04.2010 11.00 – 15.00 Uhr 12,50€ pro Person 5,50 € für Kinder bis 12 Jahre	Familienbrunch nur auf Vorbestellung	Ausbildungshotel am Zeuthener See Fontaneallee 10	Reservierungen Mo.-Fr. 8.00-15.00 Uhr Tel. 033762 76301
Sonntag, 25.04.2010 17.00 Uhr Eintritt frei Spenden sind gern gesehen	„VENEZIA SPEZIALE“ Konzert mit dem Schmöckwitzer Kammerorchester	Martin Luther Kirche	Siehe Artikel in dieser Ausgabe
Dienstag, 27.4.2010 19.00 Uhr	Informations- u. Gesprächsabend „Unser Gottesdienst- was bedeuten die liturgischen Teile?“	Friedenskirche Wildau	Kirchengemeinden Wildau und Zeuthen
Mittwoch, 28.04.2010 13.00 – 15.00 Uhr	Internationaler „Tag gegen den Lärm“	Supermarkt von „Kaiser’s in Zeuthen	Zeuthener Initiative gegen den Bahnlärm Siehe Artikel in dieser Ausgabe
Freitag, 30.04.2010 19.30 – 21.00 Uhr	Gesprächsreihe“Gott und die Welt“ „DerWeltkirchenratin Genf“ Ref.Generalsuperintendent i.R. Dr. G. Krusche	Gemeindezentrum Martin Luther Kirche, Schillerstraße 2	
Freitag, 30.04.2010 21.00 Uhr Eintritt 10,00 Uhr	Tanz in den Mai mit der Tanzband „Schwarz auf Weiß“	Wirtshaus am See Schulzendorfer Straße 5-6 Zeuthen	Tel. 033762 72366 E-Mail: h.leutloff@freenet.de
Sonnabend, 01.05.2010 14.00 Uhr  anschließend ab 17.00 Uhr	TAG der offenen Tür Freiwillige Feuerwehr Löschzug Zeuthen mit Fahrzeugausstellung  „MAITANZ“ Live Musik aus Zeuthen mit der Band „EDEN“	Schulstraße/ Alte Poststraße (am S-Bahnhof Zeuthen)	
Mittwoch, 05.05.2010 16.00 – 18.00 Uhr	Sprechstunde des Mieterbundes	Generationstreff, Forstweg 30	Seniorenbeirat Zeuthen e.V. 90014
Donnerstag, 06.05.2010 14.00 Uhr	Veranstaltungen im Generationstreff „Eine Rundreise durch den WESTEN/SÜDWESTEN der USA“ Vortrag in Bild und Ton von Herrn Heinzel	Forstweg 30	Seniorenbeirat Zeuthen e.V. 90014

<b>Sonntag, 09.05.2010</b> 11.00 – 15.00 Uhr 12,50€ pro Person 5,50 € für Kinder bis 12 Jahre	<b>Familienbrunch zum Muttertag</b> nur auf Vorbestellung	<b>Ausbildungshotel am</b> <b>Zeuthener See</b> <b>Fontaneallee 10</b>	<b>Reservierungen</b> <b>Mo.-Fr. 8.00-15.00 Uhr</b> <b>Tel. 033762 76301</b>
<b>ab 12.00 Uhr</b> <b>Preis p.P.30,00€</b>	<b>Das Muttertags-Menü</b> <b>3-Gang Muttertags-Menü incl. 1 Glas Sekt</b> <b>Verschenken Sie Freude-laden Sie Ihre</b> <b>Mutter ein</b>	<b>Wirtshaus am See</b> <b>Schulzendorfer Straße 5-6</b> <b>Zeuthen</b>	<b>Tel. 033762 72366</b> <b>E-Mail: h.leutloff@freenet.de</b>
<b>Mittwoch, 12.05.2010</b> 15.00 Uhr	<b>Rätselrunde für Seniorinnen und Senioren</b>	<b>Haus LouiseZeuthen,</b> <b>Rheinstraße 24</b> <b>Zeuthen</b>	<b>telefonische Anmeldung</b> <b>033762 71779</b>
<b>Donnerstag, 13.5.2010</b> 10.00 Uhr	<b>Christi Himmelfahrt</b> <b>Regionalgottesdienst mit anschl.</b> <b>Beisammensein für die Kirchengemeinden</b> <b>der Region</b>	<b>Friedenskirche Wildau</b>	<b>evang.Kirchengemeinden</b>
<b>Sonnabend,</b> <b>15.05.2010</b> 11.00 Uhr	<b>Informationsveranstaltung in</b> <b>Zusammenarbeit mit dem Biogarten</b> <b>Prieros</b> <b>„Anbau von Gemüse und Kräutern in</b> <b>Mischkultur“,</b> <b>Natürlicher Pflanzenschutz im</b> <b>Hobbygarten“</b>	<b>Vereinshaus der</b> <b>GartenfreundeZeuthene.V.</b>	<b>Herr Lütcke</b> <b>Tel. 030 2792835</b>
<b>Zeuthener Fischerfest Freitag, den 21.-23.Mai 2010</b>			
<b>Pfingstsonntag</b> <b>23.05.2010</b> 10.00 Uhr	<b>Konfirmation</b>	<b>Martin Luther Kirche</b>	
<b>Pfingstmontag</b> <b>24.5.2010</b> 10.00 Uhr	<b>Feierlichkeiten zum Konfirmationsjubiläum</b> <b>Jahrgänge 1950 und 1960</b>	<b>Martin Luther Kirche</b>	<b>Bitte anmelden</b> <b>Kontakt siehe Artikel in dieser</b> <b>Ausgabe</b>

## Neuer Schulserver IServ in der Grundschule am Wald

Die Bürgermeisterin, Frau Burgschweiger und die Schulleiterin, Frau Schleifring übergaben pünktlich zum 15jährigen Schuljubiläum den neuen Schulserver IServ seiner Nutzung. Bereits seit 2007 verfolgen die Administratoren der Gemeinde Zeuthen die Entwicklungen einiger Schulserver auf dem EDV Markt. Mit der Modernisierung des Computerkabinetts in

den Funktionsumfang und das Preis/Leistungsverhältnis. In Zusammenarbeit mit den verantwortlichen PONK's (pädagogisch-organisatorischen Netzwerkkordinatoren) Herrn Bröse, Frau Elias und Frau Köckeritz sowie der Schulleiterin, Frau Schleifring und den Administratoren der Gemeinde Zeuthen wurden die Anforderungen an den neuen Schulserver definiert.



der Grundschule am Wald sollte auch die Zusammenarbeit zwischen den Schülern und Lehrern verbessert werden. Schnell wurde klar, dass diese Funktionalität nur über einen Schulserver ermöglicht werden kann. Nach eingehender Prüfung wurde sich für einen PortalServer namens IServ entschieden. Er punktete durch seine Bedienerfreundlichkeit,

Fördermittel für die Medienraumausstattung, die Errichtung der Netzwerkinfrastruktur und den Schulserver gab es zum Teil von der ILB (Investitionsbank des Landes Brandenburg). Den verbleibenden Betrag stellte die Gemeinde Zeuthen als Schulträger zur Verfügung. Die Zeuthener Grundschule am Wald ist die erste Schule im Land Brandenburg, die den Schul-

server IServ einsetzt. Bereits am 10. Februar wurde er mit einer ersten Schulung für die Lehrer in Betrieb genommen.

In der heutigen Zeit, wo der Umgang mit dem Computer für Teenager zum Alltag gehört, stellt dieses

Schulportal ein wichtiges Bindeglied zwischen Unterricht, häuslicher Arbeit und Öffentlichkeit her.

*Christian Frommfeld*

*-EDV-Systemverwaltung -  
Gemeinde Zeuthen*

## Die Zukunft beginnt in der Grundschule am Wald Zeuthen

Für die Teenager von Heute ist das Lernen und Spielen am Computer zur Selbstverständlichkeit geworden. Auch die Grundschule am Wald Zeuthen ist zum „Teenager“ geworden, denn sie feiert in diesem Jahr ihren 15. Schulgeburtstag. Vielleicht erhält sie deshalb von der Gemeinde ein ganz besonderes Geschenk: den Portalserver „IServ“ und einen mit 16 leistungsstarken Computern ausgestatteten Medienraum.

IServ ist ein „Schulserver, der eine neue, flexiblere und individuellere Art des Lehrens und Lernens ermöglicht - jahrgangs- und fächerübergreifend, unabhängig von örtlichen Gegebenheiten und dem in der Schule üblichen Zeitraster. Der Zugriff erfolgt plattformunabhängig mittels eines gewöhnlichen Internet-Browsers über eine konsistente und intuitiv bedienbare Weboberfläche.“ (siehe [www.IServ.de](http://www.IServ.de))

Jeder Benutzer von IServ, also vor allem Schüler und Lehrer, aber auch andere Beteiligte von Schule und Hort, ist „unter einer eigenen

E-Mail-Adresse weltweit erreichbar und kann auf IServ seine persönlichen Adressen, Termine und Dateien verwalten. IServ bietet außerdem geschützte Bereiche für Gruppen, wie Klassen, Kurse oder Arbeitsgemeinschaften, in denen sie sich absprechen, Daten austauschen und schließlich ihre Ergebnisse veröffentlichen können.“

Nach der Einführung am 10. Februar durch die Firma IServ GmbH und dem Medienpädagogischen Berater Jürgen Schuppe, beide aus Braunschweig, lässt sich nur erahnen welche Möglichkeiten die Schule in Zukunft haben wird.

Die Lehrer haben die Möglichkeit per Mausclick einzelne Rechner oder den ganzen Computerraum freizuschalten oder zu sperren. Die Internet-Onlinezeit wird kontrolliert vergeben werden. Durch jahrelange pädagogische Erfahrungen der Programmierer wird mit einem Webfilter gearbeitet, der die Schüler vor jugendgefährdenden und ungeeigneten Seiten schützt.

Jeder Nutzer bekommt ein begrenztes Druckkontingent, um ökonomisch

misch mit Papier und Druckerfarbe umzugehen.

Die ersten Ideen von der Schulleiterin Frau Schleifring und den Administratoren scheinen schon außergewöhnlich: Vielleicht steht der Lehrer für eine Stunde am Nachmittag vor einer Klassenarbeit den Schülern bei Fragen im Chat zur Verfügung? Vielleicht kann man sich Arbeitsblätter und Informationen zu den Hausaufgaben bei Krankheit vom Server runterladen? Die Schüler sollen lernen, dass der Computer ein Hilfsmittel zum Lernen ist. Mit Hilfe von IServ wird

die Medienkompetenz der Schüler weiterentwickelt.

Im Land Brandenburg ist dieser Schulserver der Erste, in Niedersachsen ist man da schon einen Schritt weiter. Etwa 600 Schulen arbeiten erfolgreich mit IServ.

Wir freuen uns auf ein modernes, vernetztes Lernen mit dem Schulserver und danken der Gemeinde Zeuthen, da sie immer bestrebt ist, optimale Voraussetzungen für die Schüler und Lehrer an der Schule zu schaffen.

- Grundschule am Wald-

## Initiative gegen Bahnlärm weiter aktiv

Mit Freude konnte die Zeuthener Initiative gegen Bahnlärm am 25. März 2010 in einem Gespräch mit der Bürgermeisterin, Beate Burgschweiger, davon informieren, dass rund 800 Einwohner, einschließlich Kleingärtner, die Unterschriftenliste gegen den zunehmenden Bahnlärm unterzeichnet hatten. Besonders danken möchten wir an dieser Stelle den Mitarbeitern des Zeitschriften- und Tabakladens „Lord“ am Bahnhof, die uns bei dieser Aktion außerordentlich unterstützt haben. Alle Unterzeichnerinnen und Unterzeichner einte die Forderung, dass durch den Ausbau der Bahnstrecke Berlin-Cottbus auf 160 km/h neben der Wirtschaftlichkeit auch das verfassungsmäßig garantierte Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit beachtet wird.

Um diesem Anliegen mehr Nachdruck zu verleihen, hat sich die Zeuthener Initiative gemeinsam mit der Bürgerinitiative „Aktiv gegen Bahnlärm von Eichwalde bis Bestensee“ am 2. März 2010 in einem Schreiben an die Brandenburger Ministerin für Umwelt Anita Tack (Die Linke) gewandt. Die Initiativen machten deutlich, dass sie sich durch die Landesregierung gegenüber der Bahn zu wenig vertreten fühlen und forderten Lärmschutzmaßnahmen ein.

Mit Schreiben vom 24. März erhielten wir im Auftrag der Ministerin eine ausführliche Antwort über die bestehenden rechtlichen Bestimmungen zur Lärmvorsorge und zum Lärmschutz, zu freiwilligen Maßnahmen der Lärmsanierung sowie zur Fortentwicklung der Rechtsvorschriften und Regelwerke zum Lärmschutz. Die gegebenen Hinweise werden wir in nächster Zeit sehr gründlich auswerten. Gleichzeitig können alle Interessenten, das Schreiben an die Ministerin und die erfolgte Antwort auf der Webseite der Zeuthener Initiative [www.in-zeuthen.de/bahn.htm](http://www.in-zeuthen.de/bahn.htm) nachlesen.

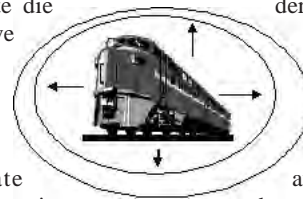
Begrüßt wird von uns, dass sich das Landesministerium für Umweltschutz, als zuständiger Bereich für die Lärminderungen, an das Bundesministerium für Verkehr sowie das Eisenbahnbundesamt wenden will, damit die Belange

der vom Schienenlärm Betroffenen mit der notwendigen Gewichtung berücksichtigt werden.

Des Weiteren wird auf die von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen zur freiwilligen Lärmsanierung hingewiesen. Im Rahmen eines bestehenden Gesamtkonzeptes sind lt. des Umweltministeriums im Land Brandenburg „Maßnahmen zur Lärmsanierung für Streckenabschnitte u. a. in Eichwalde, Zeuthen, Wildau, Königs Wusterhausen, Zeesen und Bestensee vorgesehen“. Wann eine Realisierung erfolgt, war dem Umweltministerium leider nicht bekannt. Das ist bedauerlich, da bereits im Mai 2010 der Streckenabschnitt ab Königs Wusterhausen nach Lübbenau ausgebaut werden soll. Unsere Forderung war, Lärmvorsorge am Gleis und an der Schiene sofort zu berücksichtigen, da es in der Schweiz hierzu sehr gute Erfahrungen gibt. Dagegen ist positiv, dass das Brandenburger Umweltministerium gegenüber dem Bundesministerium und dem Eisenbahnbundesamt den Vorschlag der hier ansässigen Bürgerinitiativen aufgreifen will, im Rahmen eines Pilotprojektes im Sinne des Verkehrsschutzpaktes II innovative Maßnahmen zum Lärmschutz an den Fahrwegen umzusetzen.

Alle vom Bahnlärm Betroffenen wollen wir darauf hinweisen, dass sich die Bürgerinitiative „Aktiv gegen Bahnlärm von Eichwalde bis Bestensee“ am 28. April 2010, von 13.00 bis 15.00 Uhr, am internationalen „Tag gegen den Lärm“ mit einer Aktion vor dem Supermarkt von Kaiser's in Zeuthen beteiligen wird. Wir würden uns freuen, wenn wir möglichst viele Bürgerinnen und Bürger aus den umliegenden Gemeinden begrüßen könnten. Bis dahin erfolgten auch die ersten Lärmmessungen durch den Landkreis an den Bahnstrecken, so dass wir uns über die Ergebnisse und weitere, vorgesehene Maßnahmen verständigen können.

Elke Herer  
Zeuthener Initiative gegen den Bahnlärm





## Antik & Militaria

### Heiko Fuchs

**Waldpromenade 110  
15738 Zeuthen**

**Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73  
mobil: 01 75 -5 67 38 50**

[militariafuchs@onlinehome.de](mailto:militariafuchs@onlinehome.de)

**suche:**  
 Orden & Ehrenzeichen • Urkunden  
 • Uniformen • Helme &  
 Pickelhauben • Militärfotos &  
 Alben • Wehrpässe • Ausrüstung

## Vermessungsbüro



**Gerhard Jursa  
Christine Umpfenbach**


Öffentlich bestellte  
Vermessungsingenieure 

Miersdorfer Chaussee 11-12 • 15738 Zeuthen    Tel.: (033762) 418-73  
e-mail: [info@ju-vermessung.de](mailto:info@ju-vermessung.de)    Fax: (033762) 418-75

Innungsbetrieb

## ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World



**August-Bebel-Str. 19  
15732 Schulzendorf**

**Tel.: (03 37 62) 98 085  
Fax: (03 37 62) 98 084  
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72**

e-mail: [Antennenbau-Fitz@t-online.de](mailto:Antennenbau-Fitz@t-online.de)  
Internet: [www.antennenbau-fitz.de](http://www.antennenbau-fitz.de)

Tag + Nachruf  
030-67549311  
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde  
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen



## Neues aus der Martin-Luther-Kirche

### „Damals war's ....“



nämlich 1950 und 1960. Das ist schon lange her und sicher fragen Sie sich, was genau diese beiden Jahre für manche von uns bedeuten. Wie jedes Jahr werden junge Leute in unseren Gemeinden konfirmiert. Und wer 1950 oder 1960 konfirmiert wurde, kann dieses Jahr

#### Goldene (50 Jahre) bzw. Diamantene (60 Jahre)

#### Konfirmation

feiern. Vielleicht machen Sie es so wie ich: seit vielen Jahren habe ich meine Konfirmationsurkunde wieder hervor geholt. Und als ich sie las, kamen die Erinnerungen. Eine brennende Frage war damals: Jugendweihe oder Konfirmation. Da sich eines das andere seitens der Kirche ausschloss, war meine Konfirmandengruppe klein. Wir hatten einen gedulden uns sehr zugewandten Pfarrer (aus heutiger Sicht). Leider haben wir ihn oft geärgert und mit dem Lernen war es auch nicht weit her. Noch bei der Probe zur Konfirmation konnten wir das Glaubensbekenntnis nur stockend. Und was ist mir noch in Erinnerung geblieben? Die vorherrschende Farbe der Kleidung war schwarz, ich bekam die erste Dauerwelle und die ersten Pumps. Die

Konfirmation war so aufregend, dass ich von der Predigt und dem Gottesdienst überhaupt nichts mehr weiß. Was mir immer im Gedächtnis geblieben ist und mich bis heute begleitet hat, ist mein Konfirmationspruch. Und woran erinnern Sie sich? Die Zeuthenerinnen und Zeuthener haben vielleicht noch Kontakt untereinander. Aber es gibt auch Zugeinste, „Neuzeuthener“, so wie mich. Wir sind Alle eingeladen,

#### das Konfirmationsjubiläum am Pfingstmontag, 24.5.2010, 10.00 Uhr

in unserer Kirche zu feiern.

Dieses Jubiläum will nicht nur Erinnerungen wecken, sondern sozusagen Stärkung und Segnung für den weiteren Lebensweg sein. Bitte melden Sie sich an, z.B. im Büro montags 9-13 Uhr und dienstags 14-18 Uhr oder dienstags von 10-11 Uhr (Sprechstunde Pfn. Mix). Natürlich können Sie auch telefonieren: Büro 033762-93313, Pfn. Mix 03375-5265153. Bitte, melden Sie sich bis Anfang Mai an. Ich freue mich schon heute auf den besonderen Tag  
*Ihre Jutta Sauer*

## „Venezia speciale“ -

ein Konzert mit dem Schmöckwitzer Kammerorchester  
in der Martin Luther Kirche Zeuthen



Am Sonntag, den 25. April 2010 um 17.00 Uhr wird wieder das Schmöckwitzer Kammerorchester in der Martin - Luther - Kirche Zeuthen mit einem thematisch gebundenen Programm zu Gast sein. Es geht um die schöne und vielgestaltige Stadt Venedig, die in Musik und Wort porträtiert wird. In

einer bunten Collage mit venezianischen Kompositionen von Monteverdi, Offenbach, Rossini, Vivaldi u.a. wird ein Bild der Lagunenstadt gezeichnet, das von der Renaissance bis in die Moderne reicht. Der Eintritt ist wie immer frei, aber eine Spende wird gern genommen.

## Gastfamilien gesucht

Der Verein ProFil- Betreutes Leben in Gastfamilien e.V. wurde vor 10 Jahren gegründet.

Leben in Gastfamilien ist ein ambulantes Angebot für Menschen mit seelischer oder geistiger Beeinträchtigung, die für längere Zeit oder auf Dauer Unterstützung benötigen.

Je nach Hilfeplan des einzelnen Menschen wird festgelegt, wie lange der Betroffene in der Familie lebt.

Das Wohnen in Gastfamilien ist auch ein Angebot für beeinträchtigte Mütter oder Väter mit Kindern, die so unterstützt werden können, während sie weiter mit ihren Kindern zusammenleben.

Ein neues Zuhause in der Gastfamilie können auch Menschen finden, die in ihrer eigenen Wohnung ohne Hilfe nicht zurechtfinden und ihr Leben nicht mehr selbstständig organisieren.

ProFil begleitet derzeit 27 Menschen in 19 Familien im Landkreis Dahme Spreewald.

Ausgangspunkt des Betreutes Leben in Familien sind stationäre- und Heimaufenthalte auszuweichen.

Die Betreuung ist allgemein auf eine Stabilisierung und Besserung des seelischen oder geistigen Befindens ausgerichtet.

Die Einbindung in der Familie dient der Persönlichkeitsförderung in einzeln, ineinander übergreifenden Lebensbereichen.

Wir suchen Familien, Paare und Einzelpersonen, die bereit sind, eine seelische oder geistige beeinträchtigte Mutter und deren Kind(er) bzw. einen Erwachsenen oder Jugendlichen aufzunehmen.

Die Gastfamilie sollte bereit sein einen Menschen mit seelischer oder geistiger Behinderung in ihrer Familie und ihren Lebensalltag zu integrieren und ihm ein eigenes Zimmer zur Verfügung zu stellen. Die Gastfamilien erhalten ein monatliches Betreuungsgeld. Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden separat vergütet.

Das professionelle Familienpflegeteam begleitet die Einbindung der Bewohnerinnen in die Familien, und steht den Bewohnern und den Gastfamilien durch Begleitung, Beratung und Unterstützung zur Seite.

Wenn Sie mehr wissen wollen, rufen Sie uns an!

**ProFil Betreutes Leben in  
Gastfamilien e.V.**  
**Friedrich- Engels-Str. 25**  
**15711 Königs-Wusterhausen**  
**Tel. 03375/ 524760**

**Lohnsteuerhilfverein für Arbeitnehmer e.V.**  
Brauchen Sie Hilfe bei Ihrer

### Einkommensteuererklärung?

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erbringen wir für Sie folgende Leistungen: Wir stellen gemeinsam die Unterlagen für die Steuererklärung zusammen und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung.

Wir beantworten auch Nachfragen beim Finanzamt und senden Ihnen den geprüften Einkommensteuerbescheid zu. Bei ggf. festgestellten Abweichungen würden wir Rechtsbehelf einlegen.

Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt. Haben Sie Interesse ...? Dann setzen Sie sich mit mir in Verbindung, um alles weitere zu besprechen.

**Tel.: 03 37 62 / 4 92 50 oder 0173 / 8 47 26 02**  
**E-Mail: Gerd.Pridik@gmx.de • Fax: 0 33 7 62 / 4 92 51**

**FRIEDRICH**

## Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

**15738 Zeuthen  
Nürnberger Str. 6**

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50  
Fax: 03 37 62 / 2 01 51  
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de  
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

*Die Feuerwehr Zeuthen lädt ein zum ...*

**Open Air**

# Maitanz

*Live Musik aus Zeuthen  
Band „Eden“*

*Für das leibliche  
Wohl ist gesorgt*

*Bierwagen*

*Musik zum Tanzen*

*Maibaum*

*Schwedenfeuer*

*Bühne & Tanzfläche*



**1. Mai 2010 ab 17:00 Uhr**

**FEUERWEHR ZEUTHEN**

**Schulstraße/ Alte Poststraße  
(am S-Bhf. Zeuthen)**



Wir weisen daraufhin, dass das Mitbringen von eigenen Getränken und Speisen nicht gestattet ist.